



Schüler erleben Berufsmusiker hautnah

Streichquintett des renommierten Münchner Orchesters begeistert an der Realschule Hirschaid

Hirschaid, 15.06.2023: „Eigentlich kann ich mit solcher Musik so gar nichts anfangen, aber da hab` ich echt verstanden, was der Komponist mit seiner Musik „erzählen“ wollte“. So äußerte sich ein Schüler am vergangenen Mittwoch, nach einem der zwei Schulkonzerte, die Musiker des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks an der Staatlichen Realschule Hirschaid gaben.

Warum ein Kontrabass in einem Streichquintett etwas ganz Besonderes ist, was das tiefe Instrument für den Klang des Ensembles bedeutet, wie Antonin Dvořák lebte und wie er seine Liebe zu Heimat und Natur in seinem Werk „Streichquintett in G-Dur, op. 77“ verarbeitete, erfuhren die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen.

Die sympathische, anschauliche Moderation von Frau Hannah Birkner vom Bayerischen Rundfunk ermöglichte es den Jugendlichen, einen Zugang zu der klassischen Musik zu finden, der sie sonst eher ablehnend gegenüberstehen.

Offen und menschlich nahbar gaben die fünf Musiker des Symphonieorchesters, die selbst aus verschiedenen Herkunftsländern stammen, Auskunft darüber, was und wo Heimat für sie persönlich ist und beantworteten ausführlich die neugierigen Fragen aus dem Publikum zu ihrem Berufsalltag oder Werdegang.

Das Streicher-Ensemble der Staatlichen Realschule Hirschaid, bestehend aus L. Lustig, S. Herrmann, B. Lackmann und J. Stöcklein, bedankte sich auf musikalische Weise mit einem eigenen kurzen Beitrag bei den Gästen für ihr Kommen.

Dieser Vormittag mit den Musikern des Symphonieorchesters des BRs hat sicher nicht aus allen Schülerinnen und Schülern Klassik-Fans gemacht, er hat aber bei vielen einen bleibenden, positiven Eindruck hinterlassen.

M. Diehl

